

## Senioren Union setzt sich ein für Jung und Alt

„Für die SU ist die Umsetzung einer generationenübergreifenden Politik in unserer Stadt ein wichtiges Anliegen. Daher freuen wir uns, dass wir in der Vergangenheit mit unseren Anträgen immer sehr erfolgreich waren“, so der langjährige SU-Vorsitzende und Ratsherr Rudi Hölmer.



„Zudem sind die vielen informativen Fachvorträge und interessanten Bildungsreisen in und außerhalb Deutschlands bei unseren Mitgliedern sehr beliebt“, weiß Hölmer zu berichten. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, steht Ihnen Rudi Hölmer unter Tel: 02378 3504 oder [hoelmer@cdu-froendenberg.de](mailto:hoelmer@cdu-froendenberg.de) gerne zur Verfügung.

## Frauen Union startet unter neuer Führung durch



Die Frauen Union Fröndenberg hat mit der Ratsfrau Maria Lauschner eine neue Vorsitzende. Unterstützt von ihrem Vorstandsteam plant sie eine Vielzahl an Aktionen. „Wir wollen wieder politisch präsenter in der Stadt werden. Dabei ist uns nicht nur Frauen- und Familienpolitik wichtig“, so Maria Lauschner, „sondern alle gesellschaftlichen Themen.“ Wenn Sie Interesse haben, die FU mit Ihren Ideen zu unterstützen, so sprechen Sie uns gerne an unter [Lauschner-M@cdu-froendenberg.de](mailto:Lauschner-M@cdu-froendenberg.de).

## Kleiner Meilenstein für den Klimaschutz



Der Antrag der CDU auf die Förderung von sog. Balkonkraftwerken wurde im ASU einstimmig beschlossen.

Jetzt soll ein Förderprogramm entwickelt werden. Unser Ziel: Mieterinnen und Mieter sollen ebenso wie Eigentümerinnen und Eigentümer eine Förderung von 100 Euro je Balkonkraftwerksmodul auf Antrag erhalten.

## SUDOKU

4	1		6	5			7
		6			7	4	8
2		7	4	9			6
	6			7	1		
3		1	5				7
	9			4	2	3	8
1	8	6				2	9
	2			1	8	6	4
6		3				1	

Ziel des Rätsels ist es, die leeren Felder so zu vervollständigen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Block die Ziffern 1-9 nur einmal vorkommen. Es gibt nur eine eindeutige Lösung!

Die Lösung lautet:



1. Preis:

Fröndenberger Einkaufsgutschein im Wert von 50 €

2. Preis:

Fröndenberger Einkaufsgutschein im Wert von 30 €

3. Preis:

Fröndenberger Einkaufsgutschein im Wert von 20 €



Bitte schicken Sie die Lösung bis zum 01.05.2022 unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer an: **Sabine Dückers-Laue, Akazienweg 26, 58730 Fröndenberg** oder per E-Mail an: [dueckers-laue@cdu-froendenberg.de](mailto:dueckers-laue@cdu-froendenberg.de)

## Junge Union: Politik macht Spaß



Wir sind die JU Fröndenberg und wollen für euch die Interessen der jungen Leute vertreten. Politik heißt für uns nicht Arbeit, sondern sich gemeinsam für seine Ziele einzusetzen und dabei den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen. Für uns gehören zum politischen Engagement eine Brauereifahrt oder der Stammtisch genauso dazu, wie beim Wahlkampf mitzuwirken. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und im Alter von 14 bis 35 Jahren möglich. Wenn du Interesse hast, bei uns mitzumachen, kannst du uns gerne unter [ju.froendenberg@gmail.com](mailto:ju.froendenberg@gmail.com) anschreiben.



# BLICKPUNKT

Das Magazin für Fröndenberg • April 2022



Liebe Fröndenbergerinnen, liebe Fröndenberger, in wenigen Wochen stehen die Wahlen zum Landtag NRW an. Die CDU-geführte Landesregierung hat aus meiner Sicht eine hervorragende Arbeit in den vergangenen fünf Jahren geleistet und verdient es, wiedergewählt zu werden.

Mit Hendrik Wüst hat die CDU NRW einen jungen, dynamischen Parteivorsitzenden bekommen, der sich schnell in seiner Rolle als Ministerpräsident des größten Bundeslandes eingefunden hat und den ruhigen, unaufgeregteten Politikstil seines Amtsvorgängers fortführt. Im fünften Jahr in Folge mussten keine neuen Schulden aufgenommen werden, um den Landeshaushalt auszugleichen. Die Schuldenbremse wird eingehalten. Im Gegenteil, das letzte Haushaltsjahr konnte mit einem Überschuss von 1 Mrd. € abgeschlossen werden.

Nachdem sich die Clankriminalität, insbesondere im Ruhrgebiet, über Jahrzehnte ausbreiten konnte, hat unser Innenminister Herbert Reul diesen Gruppen endlich Grenzen aufgezeigt. Die stets wiederkehrenden Kontrollen, Verhaftungen und die Einziehungen von Vermögensgegenständen verfehlen ihre Wirkung nicht. Die Strategie der 1000 Nadelstiche wirkt und muss weiterverfolgt werden. Ähnlich sieht es mit der Kinderpornographie aus. Die Trockenlegung dieses Sumpfes hat endlich begonnen und muss zwingend weitergeführt werden.

Aber auch Fröndenberg hat durch die CDU-geführte Landesregierung im Großen und im Kleinen erheblich profitiert. Fördermittel, die in den Vorjahren in die Ballungsräume flossen, wurden nun in ländlich geprägte Regionen umgeleitet.

Ina Scharrenbach, unsere Heimatministerin, lobte den Heimatpreis sowie den Heimat-Scheck aus. Eine gute Sache. Unbürokratisch und einfach können hier Vereine Geld für die Umsetzung von Projekten erhalten.

Liebe Fröndenbergerinnen, liebe Fröndenberger, gehen Sie zur Wahl und sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass diese erfolgreiche Landesregierung mit Hendrik Wüst an der Spitze ihre Arbeit fortsetzen kann.

Herzliche Grüße

Olaf Lauschner  
Vorsitzender

## Auf einmal kam das Wasser und aus Bächen und Straßen wurden Flüsse

Erfahrungsbericht unserer Kreistagsabgeordneten **Susanne Melchert**



Am 4. Juli 2021 riss der Starkregen alles mit sich und zerstörte Wohnungen, Gärten und Autos. Da wir selbst nur kleinere Schäden am Haus erlitten hatten, aber mitten im stark betroffenen Osten Fröndenbergs wohnen, war es für mich selbstverständlich, am nächsten Morgen durch die Straßen zu fahren und mir ein Bild von den Schäden zu machen. So erfuhr ich, wo und wie Hilfe benötigt wird. Die nächsten Monate prägte das Hochwasser meinen Alltag: Anfangs organisierte ich Geräte wie Pumpen oder Nasssauger, später Helfer, mit denen ich Schlamm und Müll entsorgte. Auch nach den Aufräumarbeiten gab es noch viel zu tun: Einige Menschen bedurften psychologischer Hilfe. Andere brauchten Unterstützung bei der Handwerkersuche oder der Abwicklung mit den Versicherungen.

Fortsetzung Seite 2

## Hilfe für Flutopfer



Gabriele Spiekermann



Reinhard Jeschkeit



Henrik Plaas-Beisemann

Unsere stellvertretende Vorsitzende **Gabriele Spiekermann** unterstützte **Susanne Melchert** sehr erfolgreich bei der Sammlung von Sachspenden. Unter anderem verließ unser Ratsmitglied **Reinhard Jeschkeit** kostenlos seine Bautrockner an die betroffenen Haushalte. Das Ratsmitglied **Henrik Plaas-Beisemann** leitete das Koordinationsteam der Soester Bauern in Bad Neuenahr.





Fortsetzung von Seite 1

Es wurden Sach- und Geldspenden sowie Wohnungen für den Übergang benötigt. Für eine Kindertagesstätte mussten Übergangsräume und eine Zulassung durch das Jugendamt besorgt werden. Um sich ein Bild von den Schäden zu machen, war Ministerin Ina Scharrenbach vor Ort und kümmerte sich umgehend auf Bundesebene darum, dass die Wiederaufbauhilfen auch für die geschädigten Fröndenberger Bürger und Bürgerinnen gezahlt werden.

## Kreistag beschließt Konzept zur Klimafolgenanpassung

**Olaf Lauschner**, Mitglied des Kreistags Unna, berichtet, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 der Kreistag dem CDU-Antrag gefolgt und der Landrat nun aufgefordert ist, ein Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu erstellen.



So soll insbesondere nach den Starkregenereignissen im letzten Sommer nicht allein der Fokus auf den Klimaschutz gerichtet, sondern es sollen auch die notwendigen Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung angegangen werden.

Eine nachhaltige Anpassung an die klimatischen Veränderungen, beispielsweise Starkregen und Hitze, ist unabdingbar. Konkrete Maßnahmen müssen ergriffen werden. „Der Schutz der Bevölkerung hat für die CDU oberste Priorität und ist Kernaufgabe des Staates. Die betroffenen Menschen hier in Fröndenberg müssen wieder sicher in ihrem Haus leben können, ohne Angst vor dem nächsten Gewitter haben zu müssen“, so Lauschner.

Beispiele für Maßnahmen zur Klimaresilienz sind die Anpassung der Entwässerungssysteme an Starkregenereignisse, eine klimagerechte Anpassung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur sowie Dach-, Fassaden- und Straßenbegrünungen zur Reduzierung von Wärmeinseln. Das Konzept soll in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden erarbeitet werden. Denn Klimaanpassung kann nur gelingen, wenn alle über die eigenen Stadtgrenzen hinausdenken. Wichtig ist, zu erkennen, dass das zu erarbeitende Konzept nicht in Konkurrenz zum Klimaschutzkonzept des Kreises steht. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind zwei Seiten einer Medaille.

„Die Starkregenereignisse im Sommer haben uns vor Augen geführt, dass wir in diesem Punkt einen dringenden Handlungsbedarf haben und sobald das Konzept vorliegt, die Maßnahmen rasch umgesetzt werden müssen“, so Lauschner.



Noch heute, fast ein Dreivierteljahr nach dem Starkregenereignis, wohnen immer noch nicht alle Familien wieder in ihrem „alten“ Zuhause.

„Damit die Stadt möglichst rasch in der Lage ist, Hochwasserschutzmaßnahmen zu ergreifen, wurden auf unsere Initiative hin 250.000,- € in den städtischen Haushalt für 2022 eingestellt“, so Gerd Greczka, Vorsitzender der CDU Ratsfraktion.

## Fördermittel zeigen Wirkung Infrastruktur wird auf Vordermann gebracht

Bagger und Baufahrzeuge prägen das Stadtbild. In Fröndenberg tut sich was – mehr als so mancher gedacht hätte. Mit Unterstützung des Landes packt Fröndenberg die Modernisierung und Sanierung an. Beispiele für die einzigartige Investitionsoffensive sind:

- 1) Die **Modernisierung der Gesamtschule**. Hier greift das Landesprogramm „Gute Schule“.
- 2) Über 200.000 Euro gibt es für die Ausstattung von Schülern und Lehrkräften mit **mobilen Endgeräten**.
- 3) Schnelles Internet bis „zur letzten Milchkanne“. Der **Breitbandausbau** erhält mit über 3,3 Mio. Euro einen gewaltigen Schub.
- 4) **15 Bushaltestellen** werden barrierefrei ausgebaut. Förder-summe: 259.400 Euro.
- 5) Der **Sportpark Ruhr** kommt – Unterstützung: 931.023 Euro.
- 6) Die **Stadtbücherei Fröndenberg** wird mit 229.386 Euro unterstützt.
- 7) Mit 121.948 Euro wird das **Klimaschutzkonzept** und -management gefördert.
- 8) Die **Modernisierung des Freibades Dellwig** wird mit 124.207 Euro vorangetrieben.
- 9) Die **Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Ostbüren** soll für einen zeitgemäßen Umkleidetrakt sowie drei Fahrzeugstellplätze sorgen. Landesförderung: 250.000 Euro.
- 10) Mit 181.475 Euro werden die **Infrastruktur der Ganztagsbetreuung an der GGS Fröndenberg, die GSF-Mensa und die Schulhof-Neugestaltung** unterstützt.
- 11) Die **Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen Frömern und Langschede** ist geplant. 20.000 Euro kommen für die LED-Technik vom Land.
- 12) Über eine Million Euro NRW-Geld gibt's für die **Neugestaltung der Winschotener Straße und der Straße „Im Stift“**.

Die 12 Beispiele sind längst noch nicht alles. Sie zeigen: In Fröndenberg tut sich was. Das Land NRW stellte in den vergangenen Jahren enorme Fördermittel zur Verfügung.



Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 2 unten

Die Zukunftsaufgaben Digitalisierung, Klimaschutz und moderne Mobilität werden angepackt. Das Ehrenamt, die Feuerwehr und die Vereine werden unterstützt. Klare CDU-Meinung: Die Investitionsoffensive muss fortgesetzt werden. „Es gibt noch viel zu tun! Das Land muss auch weiterhin seine Kommunen so stark unterstützen“, meint Oliver Funke, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU).



**Ina Scharrenbach**  
Ministerin für Heimat,  
Kommunales, Bauen und  
Gleichstellung

## Fröndenberg, ein starkes Stück Heimat!

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr mit rund 21.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist ein starkes Stück Heimat in Nordrhein-Westfalen. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt seit 2017 gerade die kleineren Städte und Gemeinden in ihrer Entwicklung, da über die Hälfte unserer Bevölkerung in eben solchen Städten lebt. Seit 2017 haben wir als Landesregierung Nordrhein-Westfalen großen Wert daraufgelegt, das politische Auspielen der kleinen gegen die großen Städte zu beenden – und dies ist aus unserer Sicht gelungen!

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hat in der Zeit von 2018 bis 2021 insgesamt rund 42 Millionen Euro Zuweisungen aus der Gemeindefinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten. Hinzu kommen rund 4,2 Millionen Euro für die Umsetzung Ihrer Ideen wie die Umgestaltung der Innenstadt Fröndenberg und des Bruayplatzes, die Sanierung und die Erweiterung des Graf-Adolf-Stadions, die Funktionserweiterung der Schützenhalle Bentrop und die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Ostbüren. Auch die Modernisierung des Freibades in Fröndenberg-Dellwig wurde von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt, denn: Ehrenamtliches Engagement ist in unserer Gesellschaft unverzichtbar.

Auch die neue Heimat-Förderung kommt in Fröndenberg/Ruhr an. Zusätzlich haben wir Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer bei der Bewahrung des historisch-kulturellen Erbes von Fröndenberg/Ruhr unterstützt.

Es sind Ihre Ideen für Ihre und unsere Heimat: Es ist unsere Haltung als Landesregierung Nordrhein-Westfalen, die zur Umsetzung bringt, was Sie auf den Weg bringen. Wir machen, worauf es ankommt.

Ihre

Ina Scharrenbach

**Marcal Zilian**  
Landtagskandidat der CDU für  
Fröndenberg.



## Interview mit Marcal Zilian

Herr Zilian, seit dem 4. Oktober letzten Jahres sind Sie offiziell Landtagskandidat der CDU im Südkreis. Was bedeutet das für Sie?

Für das Vertrauen bin ich sehr dankbar. Mit meiner Kandidatur sind aber auch einige Erwartungen verbunden. Ich bin hoch motiviert, habe ein großartiges Team hinter mir und möchte die Bürgerinnen und Bürger in Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte und Unna jetzt davon überzeugen, dass es viel zu tun gibt. Es braucht eine starke CDU, um Herausforderungen zu bewältigen und unser Land weiter voranzubringen. Ich möchte unser Land mitgestalten, neue Sichtweisen einbringen und unsere Heimat in Düsseldorf vertreten. Dabei sind mir die Belange aller Generationen ein großes Anliegen.

Wenn Sie sich in drei Sätzen beschreiben sollten, was würden wir dann über Sie erfahren?

Ich bin 1999 im Süden unseres Heimatkreises Unna geboren und dort aufgewachsen. Heute lebe ich in Holzwickede und studiere Politikwissenschaft und Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal. Neben der Politik interessiere ich mich für Fußball, Sprachen und Reisen.

Wie sind Sie zur Politik gekommen?

Politik und Geschichte haben mich schon in der Schulzeit interessiert. Deshalb war ich auch in der Schülervertretung engagiert. Nach meinem Eintritt in die Junge Union und die CDU habe ich die Kommunalpolitik für mich entdeckt. Ich arbeite mich gern in neue Themen ein und es ist gut, die Auswirkungen politischen Engagements vor der eigenen Haustür sehen zu können. Natürlich gibt es nicht für jedes Projekt und jede Entscheidung Applaus. Meinungsverschiedenheiten, Diskussionen und kritische Stimmen gehören zur Demokratie. Gelernt habe ich daraus unter anderem, wie wichtig es ist, zuzuhören, das Gespräch zu suchen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Kommunalpolitisch sind Sie bereits engagiert. Wieso Landespolitik?

Viele Themen fordern uns als Gesellschaft heraus. Klimaschutz, steigende Energiepreise, das Thema Wohnen, die schnell voranschreitende Digitalisierung und vieles mehr. Das müssen wir gemeinsam beantworten und dabei in Generationen denken. Wir brauchen einen gesellschaftlichen Kompass, Ideen und Konzepte, die länger überdauern als nur die nächsten fünf Jahre der Legislaturperiode. Dazu möchte ich beitragen und neue Perspektiven einbringen.

Was bedeutet das für Sie konkret?

Nordrhein-Westfalen ist stark! Das ermöglicht uns, Wirtschaft, sozialen Zusammenhalt und Klimaschutz zu versöhnen. Wir wollen im Jahr 2045 komplett klimaneutral sein. Diese Aufgabe darf die Gesellschaft nicht spalten. Die Energie- und Mobilitätswende

Meine Vorhaben für Fröndenberg:

- Sanierung der L 673 (Schwerter Straße)
- Planungsstopp für den Lückenschluss der A 46 vor den Toren Fröndenbergs
- Aufhebung des Denkmalschutzes von Haus Schoppe
- Erstellung einer Starkregen-gefahrenkarte für den Kreis Unna

muss gelingen – nicht gegeneinander, sondern miteinander. Wir müssen den Ausbau erneuerbarer Energien energisch vorantreiben und beim Thema Wasserstoff eine Führungsrolle übernehmen. Gleichzeitig wollen wir mit gestrafften bürokratischen Verfahren einen Beitrag zur Mobilisierung von Investitionen und damit zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung leisten. Beim Thema Sicherheit müssen wir konsequent an der „Null-Toleranz-Strategie“ unserer Landesregierung festhalten. Und noch etwas: Digitalisierung und innovative Technologien entwickeln sich rasend schnell weiter. Dennoch können Schulen, Industrie

und Kommunen den digitalen Fortschritt an vielen Stellen noch nicht effektiv nutzen. In diesem Zusammenhang werbe ich für Offenheit, Erfindergeist, dazu für Transparenz und klare Regeln. Gemeinsam können wir durchstarten und unsere Heimat noch attraktiver und erfolgreicher gestalten. Weil's jetzt drauf ankommt!

Vielen Dank für Ihre Zeit. Ich danke Ihnen.